

**Wettkampfordnung
Schweizer
Vereinsmeisterschaft
für Leichtathletik
2010**



**mit
Änderungen 2011**

Herausgegeben von Swiss Athletics

Revision: 17.03.2011

Allgemeine Bestimmungen

Der nachfolgende Text ist in männlicher Form geschrieben, gilt aber für beide Geschlechter.

1. Art der Meisterschaft

Die Schweizerische Vereinsmeisterschaft (SVM) ist ein Mannschaftswettkampf, der in verschiedenen Kategorien ausgetragen wird. Je nach Kategorien bestreiten die Teilnehmer Einzeldisziplinen oder einen Mehrkampf.

Es wird unterschieden zwischen Modus Meisterschaften (Aktive und U20) und Modus Versuche (Nachwuchs U18 und jünger).

2. Kategorien

Modus Meisterschaften:

- Nationalliga A, B und C (NLA, NLB und NLC)
- Regionalliga Ost, West und bei Bedarf Mitte (RLO, RLW, RLM)
- Juniorliga A, B und bei Bedarf C (JLA, JLB und JLC),

jeweils Männer und Frauen.

In diesen Kategorien wird nur ein Meisterschaftswettkampf ausgetragen.

Modus Versuche:

- U18 M und U18 W
- U18 M Mehrkampf und U18 W Mehrkampf
- U16 M und U16 W
- U16 M Mehrkampf und U16 W Mehrkampf
- U14 M und U14 W
- U14 M Mannschaftswettkampf und U14 W Mannschaftswettkampf
- U12 M Mannschaftswettkampf und U12 W Mannschaftswettkampf
- Mixed-Team U12 M und U12 W
- Masters M 30 und älter und W30 und älter

Die im Modus Versuche startenden Mannschaften können pro Jahr eine beliebige Anzahl von Versuchen absolvieren.

3. Titel und Auszeichnungen

Modus Meisterschaften:

Die Sieger der Meisterschaftswettkämpfe der Kategorien NLA, NLB, NLC und JLA, JLB und JLC erhalten den Titel eines Schweizer Vereinsmeisters der jeweiligen Kategorie.

Die Sieger der Regionalliga sind Regional-Vereinsmeister.

Allgemeine Bestimmungen

Die drei bestklassierten Mannschaften der Kategorien NLA Männer und Frauen und JLA Männer und Frauen erhalten die Swiss Athletics Meisterschaftsmedaillen (Gold, Silber, Bronze).

Die drei bestklassierten Mannschaften aller Kategorien erhalten einen SVM-Pokal.

Modus Versuche:

Die drei bestklassierten Mannschaften aller Kategorien erhalten einen SVM-Pokal (Ausnahme Kategorien Masters M und W und Mixed-Team, wo nur die erstklassierte Mannschaft einen Pokal erhält).

4. Teilnahmeberechtigung

Die Schweizer Vereinsmeisterschaft ist offen für Vereinsmannschaften und für Leichtathletikgemeinschaften.

Modus Meisterschaften:

Pro Verein / LG ist nur eine Mannschaft pro Liga startberechtigt, mit Ausnahme der Regionalliga und der untersten Juniorliga, wo pro Verein mehrere Mannschaften startberechtigt sind.

Modus Versuche:

In allen Kategorien sind mehrere Mannschaften pro Verein startberechtigt.

Gründen bestehende Vereine einen neuen Verein, so behält der neu gegründete Verein die Ligazugehörigkeit der bestplatzierten Mannschaft der bisherigen Vereine (NL und JL). (Beantragung der Ligazugehörigkeit zwischen 1. und 31. Oktober beim Zentralvorstand von Swiss Athletics, falls sich dadurch die bisherige Zahl der Nationalliga Mannschaften ändert).

5. Anmeldegebühr

Für jede gemeldete Mannschaft ist eine Anmeldegebühr an Swiss Athletics gemäss Gebührenreglement Art. 6.2 zu entrichten (<http://swiss-athletics.ch> <Downloads>). Die Gebühren werden den Vereinen nach den Mannschaftsanmeldungen in Rechnung gestellt. Gebühren für nicht gemeldete Mannschaften, welche an den Meisterschaften teilnehmen, werden am Schluss der Saison den Vereinen verrechnet. Zusätzliche Nachmeldegebühren können erhoben werden.

6. Organisationsbeiträge

Organisatoren dürfen von den teilnehmenden Mannschaften Organisationsbeiträge bis maximal CHF 100.00 (Meisterschaftswettkämpfe)

Allgemeine Bestimmungen

resp. CHF 60.00 (Versuche) und / oder ein Kampfrichterteam von 4 Personen verlangen.

7. Dauer der Meisterschaft

Modus Meisterschaften:

Die Daten der Meisterschaftswettkämpfe legt Swiss Athletics unter Berücksichtigung des internationalen und nationalen Terminkalenders fest.

Modus Versuche:

Die SVM-Wettkämpfe finden zwischen dem **1. April** und dem **31. Oktober** statt. Sämtliche Wettbewerbe eines SVM-Versuchs müssen an einem einzigen Tag ausgetragen werden.

8. Ausschreibung

Die Ausschreibung eines SVM-Wettkampfes hat spätestens acht Wochen vor der Durchführung zu erfolgen. Die Veröffentlichung resp. Aufschaltung der Ausschreibung im Internet darf erst nach Genehmigung durch den SVM-Verantwortlichen erfolgen.

9. Durchführung

Die Vereinsmeisterschaften werden nach den geltenden Bestimmungen der Wettkampfordnung von Swiss Athletics (WO) sowie der internationalen Wettkampffreglemente (IWR / IAAF) durchgeführt.

10. Lizenz

Alle Athleten, die an der SVM teilnehmen, müssen im Besitz einer gültigen Lizenz sein (gemäss WO).

11. Startberechtigung

11.1 Allgemeine Startberechtigung

Grundsätzlich darf jeder Athlet innerhalb eines Kalenderjahres nur in einer Mannschaft und Kategorie der SVM und nur für denjenigen Verein gewertet werden, auf dessen Name die Lizenz ausgestellt ist. Eine Ausnahmeregelung gilt bei einem Wohnortwechsel gemäss Art. 2.4 WO.

11.2 Starts in mehreren Kategorien

In der Aktivkategorie können Athleten nur für eine Mannschaft starten (z.B. in der NLA oder NLC).

Die Nachwuchsathleten U20 und jünger können unter Einhaltung der WO Art. 1.5 und 1.6 in allen für sie möglichen Kategorien eingesetzt werden und in mehreren Kategorien zählbare Resultate erbringen.

Allgemeine Bestimmungen

Unter Einhaltung der WO Art. 1.5 und 1.6 dürfen U18, U16, U14 und U12 Athleten auch in einer höheren Kategorie starten. Sie können aber nur in einer einzigen Nachwuchskategorie gewertet werden.

11.3 Ausländische Staatsangehörige

Gemäss WO.

12. Titelberechtigung

Gemäss WO.

13. Anmeldung der Vereine (Registrierung für Teilnahme)

Modus Meisterschaften:

Vereine, die an den Meisterschaftswettkämpfen der Nationalliga, Regionalliga sowie Juniorliga teilnehmen wollen, müssen ihre Mannschaften bis spätestens **1. April** für die Teilnahme in der entsprechenden Kategorie online über das Wettkampf - Anmeldetool anmelden resp. registrieren.

Modus Versuche:

Vereine, die an der SVM teilnehmen wollen, müssen ihre Mannschaften bis zum **1. April** online über das Wettkampf - Anmeldetool in den entsprechenden Kategorien anmelden. Nachmeldungen sind bis spätestens 20 Tage vor der Bestreitung eines SVM-Wettkampfes möglich.

14. Bewerbung, Durchführung und Anmeldung für Meisterschaftswettkämpfe

Bewerbungen für die Durchführung eines Meisterschaftswettkampfes der Nationalliga, Regionalliga und Juniorliga sind bis 31. Dezember des Vorjahres an die Abteilung Sportservices einzureichen. Die Vergabe erfolgt durch den Zentralvorstand.

Die mit der Organisation beauftragten Vereine haben den Meisterschaftswettkampf 3 Monate vor dem Wettkampf online über das Wettkampf - Anmeldetool im Wettkampfkalender anzumelden und die Bewilligung einzuholen.

15. Anmeldung von SVM-Versuchen (Nachwuchs)

Organisatoren, welche Versuche organisieren, haben **bis spätestens 28 Tage vor** der Austragung online über die Swiss Athletics Website die Bewilligung einzuholen.

Bei Durchführung einer Veranstaltung ohne Bewilligung werden die erzielten Resultate nicht anerkannt und in der SVM - Rangliste nicht berücksichtigt.

16. Mannschaftsmeldungen und Lizenzkontrolle

Die Mannschaftsführung hat 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung online für jede Mannschaft eine Standardaufstellung (inkl. Ersatzleuten) einzugeben.

Mutationen können am Vortag des Wettkampftages, bis 12.00 Uhr berücksichtigt werden. Nachträgliche Änderungen können noch bis zur Mannschaftsleitersitzung nur mit einer gültigen Lizenz erfolgen.

Athleten, die nicht auf der Mannschaftsliste gemeldet wurden, dürfen nicht am Wettkampf teilnehmen. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat die Streichung aller erzielten Ergebnisse des Betroffenen zur Folge.

Durch die Online - Anmeldung erfolgt die Lizenzkontrolle automatisch, eine manuelle Kontrolle gibt es nur noch bei Änderungen vor der Mannschaftsleitersitzung.

17. Teilnahmebeschränkungen

Es gibt Teilnahmebeschränkungen, pro Wettbewerb und pro Athleten sowie eine max. zulässige Anzahl Disziplinenstarts für die gesamte Mannschaft. Diese sind je nach Kategorie unterschiedlich. Die Athleten dürfen nicht mehr Einzeldisziplinen bestreiten als in der entsprechenden Kategorie vorgesehen. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat die Streichung aller erzielten Ergebnisse der Betroffenen am entsprechenden SVM-Wettkampf zur Folge.

18. Wahldisziplinen

In den Kategorien mit Wahldisziplinen sind die gewünschten Wettbewerbe spätestens eine Stunde vor der fixierten Nullzeit festzulegen und auf der Mannschaftsliste zu erwähnen.

19. Wiederholungen von Einzelwettbewerben und SVM - Versuchen

Der Entscheid, einen SVM-Wettkampf wegen schlechter Witterung zu verschieben, muss vor Beginn der Veranstaltung gefällt und der Geschäftsstelle Swiss Athletics umgehend mitgeteilt werden. Begonnene SVM-Veranstaltungen dürfen nur im Fall höherer Gewalt abgebrochen werden. In diesem Fall ist bei der Wiederholung erneut der ganze Wettkampf durchzuführen. Die bis zum Abbruch ausgetragenen Wettbewerbe gelangen nicht in die Wertung.

Ist dem Organisator bei der Durchführung eines Wettbewerbes ein Irrtum unterlaufen (fehlerhafte Rundenzählung, falscher Standort, zu wenige oder unrichtig aufgestellte Hürden, falsche Wurfgeräte, ausgefallene Zeitmessung usw.), ist der Wettbewerb zu wiederholen. Wenn die Rangreihenfolge einwandfrei ermittelt werden kann, kann mit dem Einverständnis aller teilnehmenden Mannschaften, darauf verzichtet werden (gilt nur für Nationalliga und Juniorliga sowie Regionalliga). Bei Kurzstrecken-, Sprung- und Wurfwettbewerben erfolgt die Wiederholung am Wettkampftag mit den gleichen Athleten. Mittel- und Langstreckenläufe sind innerhalb der nächsten acht Tage und ebenfalls in gleicher Besetzung zu wiederholen. Allenfalls damit verbundene Unkosten gehen zulasten des Organisators.

20. Einlagewettbewerbe und Rahmenveranstaltungen

Sofern ein SVM-Versuch mit einer anderen Veranstaltung gleichzeitig ausgetragen wird, müssen die für die SVM zählenden Läufe getrennt durchgeführt werden.

Der Start von Athleten "ausser Konkurrenz" innerhalb eines SVM-Wettbewerbes (einer Disziplin) ist nicht gestattet.

Dies gilt sowohl für Angehörige der teilnehmenden Mannschaften als auch für Mitglieder anderer Vereine.

21. Schiedsgericht

Die **Meisterschaftswettkämpfe** unterstehen der Aufsicht eines Dreier-Schiedsgerichtes. Der Chef und ein zweiter Schiedsrichter-Experte werden durch die Aufgebotsstelle bestimmt. Mit der Anmeldung muss der Swiss Athletics-Wettkampfmeldestelle ein Schiedsrichter gemeldet werden.

SVM-Versuche unterstehen der Aufsicht eines Dreier-Schiedsgerichtes. Der Chef werden durch die Aufgebotsstelle bestimmt. Der Veranstalter muss selber für zwei Schiedsrichter sorgen. Dem Schiedsgericht ist vom Organisator spätestens acht Wochen vor dem Wettkampf das Wettkampfprogramm zuzustellen.

22. Kampfgericht / Starter

An Meisterschaftswettkämpfen sind anerkannte Starter-Experten einzusetzen (Details siehe Anhang WO). Diese werden von der Aufgebotsstelle von Swiss Athletics bestimmt.

Bei SVM-Versuchen sind anerkannte Starter einzusetzen.

Der Organisator muss über genügend von Swiss Athletics anerkannte Kampfrichter verfügen.

23. Reglementsverstösse

Können allfällige Reglementsverstösse erst nachträglich festgestellt werden, nimmt die Abteilung Sportservices von Swiss Athletics die notwendigen Korrekturen an den Ergebnissen vor und teilt dies den Vereinen mit.

24. Wettkampfadministration

Der Wettkampf muss mit der von Swiss Athletics kostenlos zur Verfügung gestellten Auswertungssoftware Athletica administriert werden, damit die Einzel- und Staffelergebnisse aller Lizenzierten sowie die Mannschaftsergebnisse unmittelbar nach Abschluss des Wettkampfes automatisch in die Bestenlisten überführt werden können.

25. Mannschaftsergebnisse und Ranglisten

Nach Beendigung der Veranstaltung sind die vollständig ausgefüllten Mannschaftsergebnislisten von den jeweiligen Mannschaftsführungen zu unterzeichnen und dem Schiedsgericht zu übergeben.

Nach den SVM-Wettkämpfen sind die Resultatblätter vom Schiedsgericht zusammen mit dem Rapport innerhalb von drei Tagen der Geschäftsstelle Swiss Athletics zuzustellen. Der Veranstalter übermittelt die Resultate mit Athletica in die Datenbank und stellt die Rangliste ins Internet.

26. Mannschaftsleitersitzung

Die Mannschaftsleitersitzung findet 90 Minuten vor Wettkampfbeginn statt. Hier erfolgt die Abgabe der definitiven Mannschaftsaufstellung.

27. Mannschaftsänderungen und Ersetzen von Athleten

Athleten können nur ersetzt werden, wenn eine beim Wettkampf (inkl. Einlaufen) erlittene Verletzung nachgewiesen werden kann. Das Schiedsgericht muss sofort orientiert werden. Die infolge Verletzung ausgeschiedenen und ersetzten Athleten dürfen in einer später beginnenden Disziplin nicht mehr eingesetzt werden.

Änderungen müssen bis max. 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Disziplin dem Wettkampfbüro gemeldet werden.

Es können nur Ersatzleute eingesetzt werden, die auf der definitiven Mannschaftsliste aufgeführt sind.

28. Technische Regelungen

28.1 Meisterschaftswettkämpfe

Die Schweizer Vereinsmeister der National- und Juniorliga und die Regional-Meister der Regionalliga werden in einem Meisterschaftswettkampf mit 8 Mannschaften ermittelt. Männer und Frauen tragen ihren Meisterschaftswettkampf gemeinsam aus.

28.2 Auf-/Abstieg

National- und Regionalliga:

Jeweils die erstplatzierten Mannschaften der NLB und NLC steigen in die nächst höhere Liga auf. Die erstplatzierten Mannschaften der Regionalligen steigen in die NLC auf.

Jeweils die letztplatzierten Mannschaften der NLA und NLB steigen in die nächst tiefere Kategorie ab. Aus der NLC steigen so viele Mannschaften ab wie es Regionalligen gibt.

Keine Absteiger gibt es in den untersten Ligen.

Juniorliga:

Jeweils die zwei erstplatzierten Mannschaften der JLB resp. JLC steigen in die nächst höhere Liga auf.

Jeweils die zwei letztplatzierten Mannschaften der JLA und JLB (sofern es eine JLC gibt) steigen in die nächst tiefere Liga ab.

Die Siegermannschaften der Kat. U18, welche im folgenden Jahr in der Juniorliga starten möchten haben automatisch Anrecht auf einen Startplatz in der JLB, sofern der Verein dort nicht schon vertreten ist.

In diesem Fall gibt es nur einen Aufsteiger aus der JLC.

Keine Absteiger gibt es in den untersten Ligen.

28.3 Verzicht oder Rückzug

Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg oder zieht sich aus einer Liga zurück resp. meldet sich nicht an, rückt die nächstplatzierte Mannschaft nach. Verzichtet auch diese auf den Aufstieg, entscheidet die SVM - Kommission ob es einen Aufsteiger gibt.

Gibt es keinen Aufsteiger, steigt keine Mannschaft ab. Die verzichtenden Mannschaften verbleiben in ihrer Liga.

28.4. Neue oder zurückgezogene Mannschaften

Mannschaften, welche erstmals am Meisterschaftsmodus teilnehmen oder nach ihrem Rückzug wieder in den Meisterschaftsmodus einsteigen möchten, werden in eine Regionalliga, resp. unterste JL eingeteilt (Ausnahme U18 gem. 28.2).

28.5 Wertung

Rangpunktewertung. Die Mannschaften werden aufgrund der erreichten Gesamtpunktzahl klassiert. Bei Punktgleichheit ist für die Klassierung die Anzahl Disziplinsiege massgebend, anschliessend die Anzahl zweite Plätze etc.

28.6 Punkteverteilung

National- und Regionalliga:

Die Punkte werden entsprechend den Rängen verteilt. 1. Rang 16 Punkte, 2. Rang 15 Punkte, 3. Rang 14 Punkte 16. Rang 1 Punkt.

Nicht Klassierte und nicht vollzogene Starts erhalten 0 Punkte.

Staffel: 1. Rang 16 Punkte, 2. Rang 14 Punkte, 3. Rang 12. Punkte, 8. Rang 2 Punkte. Es wird pro Mannschaft nur eine Staffel gewertet.

Juniorliga:

Die Punkte werden entsprechend den Rängen verteilt. 1. Rang 8 Punkte, 2. Rang 7 Punkte, 3. Rang 6 Punkte 8. Rang 1 Punkt.

Nicht Klassierte und nicht vollzogene Starts erhalten 0 Punkte.

Staffel: 1. Rang 8 Punkte, 2. Rang 7 Punkte, 3. Rang 6. Punkte, 8. Rang 1 Punkte. Es wird pro Mannschaft nur eine Staffel gewertet.

Ist es nicht möglich, aus den Leistungen eindeutige Ränge zu ermitteln, werden die Punktezahlen der betreffenden Ränge geteilt.

28.7 Fixe Zeitpläne

Für die Meisterschaftswettkämpfe gelten fixe Zeitpläne. Die Zeitpläne dürfen nur mit ausdrücklicher Bewilligung des SVM-Verantwortlichen von Swiss Athletics abgeändert werden.

Die Zeitpläne sind für die Organisatoren verbindlich. In Fällen höherer Gewalt kann das Schiedsgericht Abweichungen vom Standardzeitplan gestatten. Sofern die Wettkampfanlagen die Durchführung der technischen Wettbewerbe gemäss vorgeschriebenem Zeitplan nicht zulassen, sind diese vom Organisator in Absprache mit den Gastvereinen neu anzusetzen.

Swiss Athletics kann die Zeitpläne jährlich aufgrund der gemachten Erfahrungen anpassen.

28.8 Zeitmessung

Es werden nur die Resultate berücksichtigt, die unter Verwendung eines von Swiss Athletics zugelassenen elektronischen Zeitmesssystems (Kat. A und B) erreicht werden.

28.9 Serieneinteilung, Bahnverteilung, Startreihenfolgen

Serieneinteilungen (6 oder 8 Bahnen)

- a) Massgeblich sind grundsätzlich Saisonbestleistungen, wenn nicht vorhanden, Bestleistungen des Vorjahres.
- b) Die Serieneinteilung bis und mit 400m erfolgt nach a), jedoch mit maximal zwei Athleten pro Verein pro Serie. Die Bahnverteilung erfolgt so, dass die Schnellsten 3 pro Serie die Bahnen 3-5 belegen.
- c) Die Serieneinteilung über 4x100m erfolgt nach a), jedoch pro Serie nur eine Staffel pro Verein.
- d) In den Mittelstrecken werden zwei Serien mit max. je 12 Startenden gebildet. Startende ohne Resultate gemäss a) starten in der zweiten Serie. Mindestens ein Läufer pro Verein startet jedoch in der ersten Serie.
- e) In den Langstrecken wird in einer Serie gelaufen, bei mehr als 18 Teilnehmenden mit versetztem Start, Bahn 1-4 (1-3) und 5-8 (4-6).

Startreihenfolge

- f) Die Startreihenfolge in den Horizontalsprüngen erfolgt nach a), in der Reihenfolge beste Leistung am Schluss.
- g) Die Startreihenfolge in den Würfeln erfolgt nach a), in der Reihenfolge beste Leistung am Schluss.
- h) Die Startreihenfolge in den Vertikalsprüngen ergibt sich aus den Anfangshöhen.

28.10 Anzahl Versuche

Weit, Drei, Kugel, Diskus Hammer und Speer, werden in 4 Versuchen ausgetragen.

Hoch und Stab werden gemäss WO durchgeführt.

Hammerwerfen (betrifft nur NLA): Wenn der Meisterschaftswettkampf auf einer Anlage ausgetragen wird, wo keine regelkonforme Hammeranlage besteht, wird das Hammerwerfen als Wertungsdisziplin ersatzlos gestrichen.

28.11 Anfangshöhen

Die Anfangshöhen werden anlässlich der Mannschaftsleitersitzung festgelegt.

28.12 Steigerungen

Männer

- Hochsprung: Steigerung bis 2.00m plus 5cm,
Steigerung ab 2.00m plus 3cm
- Stabhochsprung: Steigerung bis 4.40m plus 20cm,
Steigerung ab 4.40m plus 10cm
- Dreisprung: Es wird ab 13m und 11m Balken gesprungen.
Zur Sicherheit der Athleten kann auch der 9m Balken benutzt werden.

Frauen

- Hochsprung: Steigerung bis 1.60m plus 5cm,
Steigerung ab 1.60m plus 3cm
- Stabhochsprung: Steigerung bis 3.20m plus 20cm,
Steigerung ab 3.20m plus 10cm
- Dreisprung: Es wird ab 11m und 9m Balken gesprungen.
Zur Sicherheit der Athletinnen kann auch der 7m Balken benutzt werden.

28.13 Messung technischer Disziplinen, Diskus, Hammer und Speer

Damit diese Disziplinen ohne Verzögerung abgewickelt werden können, werden immer nur die Weiten gesteckt und nach dem letzten Wurf (4.) gemessen.

Bei elektronischer Weitenmessung entfällt diese Einschränkung.

29. Nationalliga A (NLA) Männer und Frauen

29.1 Disziplinen

Männer Wettbewerbe: 16

Läufe: 100m, 200m, 400m, 800m, 3000m, 110mH, 400mH, 4x100m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit, Drei

Würfe: Kugel, Diskus, Hammer, Speer

Wertung: 31 Zählresultate. 3 starten, 2 zählen (Staffel 2 starten, 1 zählt)

Teilnehmerbeschränkung:

Pro Athlet höchstens 2 Einzelwettbewerbe und die Staffel.

Frauen Wettbewerbe: 16

Läufe: 100m, 200m, 400m, 800m, 3000m, 100mH, 400mH, 4x100m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit, Drei

Würfe: Kugel, Diskus, Hammer, Speer

Wertung: 31 Zählresultate. 3 starten, 2 zählen (Staffel 2 starten, 1 zählt)

Teilnehmerbeschränkung:

Pro Athletin höchstens 2 Einzelwettbewerbe und die Staffel.

29.2 Fixer Zeitplan NLA:

Zeit	Läufe	Sprünge	Würfe	Zeit
11:00		Stab M	Hammer M	11:00
11:30	4x100m W		Diskus W	11:30
11:40	4x100m M	Hoch W	Speer M	11:40
12:00	800m M	Weit M		12:00
12:15	800m W	Drei W		12:15
12:30	110mH M		Kugel M	12:30
12:55	100mH W			12:55
13:20	3000m M			13:20
13:40	3000m W		Diskus M	13:40
14:10	400m M		Hammer W	14:10
14:30	400m W	Stab W / Hoch M	Kugel W	14:30
15:00		Weit W / Drei M	Speer W	15:00
15:15	100m M			15:15
15:30	100m W			15:30
15:50	400mH W			15:50
16:10	400mH M			16:10
16:35	200m M			16:35
16:50	200m W			16:50
17:15		Siegerehrungen		17:15

29.3 Mannschafts - Europa Cup

Die Schweizer Vereinsmeister NLA sind zur Teilnahme am Mannschafts-Europacup der Meisterclubs berechtigt.

30. Nationalliga B (NLB), Männer und Frauen

30.1 Disziplinen

Männer Wettbewerbe: 15

Läufe: 100m, 200m, 400m, 800m, 3000m, 110mH, 400mH, 4x100m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit, Drei

Würfe: Kugel, Diskus, Speer

Wertung: 29 Zählresultate. 3 starten, 2 zählen (Staffel 2 starten, 1 zählt)

Teilnehmerbeschränkung:

Pro Athlet höchstens 2 Einzelwettbewerbe und die Staffel.

Frauen Wettbewerbe: 14

Läufe: 100m, 200m, 400m, 800m, 3000m, 100mH, 4x100m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit, Drei

Würfe: Kugel, Diskus, Speer

Wertung: 27 Zählresultate. 3 starten, 2 zählen (Staffel 2 starten, 1 zählt)

Teilnehmerbeschränkung:

Pro Athletin höchstens 2 Einzelwettbewerbe und die Staffel.

30.2 Fixer Zeitplan NLB

Zeit	Läufe	Sprünge	Würfe	Zeit
11:30	4x100m W	Stab M	Diskus W	11:30
11:45	4x100m M	Hoch W	Speer M	11:45
12:00	800m M	Weit M		12:00
12:15	800m W	Drei W		12:15
12:30	110mH M		Kugel M	12:30
12:55	100mH W			12:55
13:20	3000m M			13:20
13:40	3000m W		Diskus M	13:40
14:10	400m M			14:10
14:30	400m W	Hoch M	Kugel W	14:30
14:45		Stab W		14:45
15:00		Weit W / Drei M	Speer W	15:00
15:15	100m M			15:15
15:30	100m W			15:30
16:00	400mH M			16:00
16:30	200m M			16:30
16:45	200m W			16:45
17:15		Siegerehrungen		17:15

31. Nationalliga C (NLC), Männer und Frauen

31.1 Disziplinen

Männer Wettbewerbe: 12

Läufe: 100/200m (1), 400m, 800m, 3000m, 110H/400mH (1), 4x100m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit

Würfe: Kugel, Diskus, Speer

Wertung: 23 Zählresultate. 3 starten, 2 zählen (Staffel 2 starten, 1 zählt)

Teilnehmerbeschränkung:

Pro Athlet höchstens 2 Einzelwettbewerbe und die Staffel

- (1) **ungerade Jahre** 100m und 110mH
gerade Jahre 200m und 400mH

Frauen Wettbewerbe: 10

Läufe: 100/200m (1), 800m, 100mH, 4x100m

Sprünge: Hoch, Weit, Drei

Würfe: Kugel, Diskus, Speer

Wertung: 19 Zählresultate. 3 starten, 2 zählen (Staffel 2 starten, 1 zählt)

Teilnehmerbeschränkung:

Pro Athlet höchstens 2 Einzelwettbewerbe und die Staffel

- (1) **ungerade Jahre** 200m
gerade Jahre 100m

31.2 Fixer Zeitplan NLC:

Zeit	Läufe	Sprünge	Würfe
12:00	4x100m W	Stab M	Diskus W
12:15	4x100m M	Hoch W	Speer M
12:30	800m M	Weit M	
12:45	800m W	Drei W	
13:10	110mH M (1)		Kugel M
13:30	100mH W		
13:55	3000m M		
14:00			Diskus M
14:20	400m M	Weit W / Hoch M	
14:45			Kugel W / Speer W
15:00	100m M (1)		
15:30	100m W (1)		
16:00	400mH M		
16:45		Siegerehrungen	

32. Regionalliga Männer und Frauen

32.1 Einteilung der Meisterschaftswettkämpfe (Regionalliga A)

Bei Meldeschluss werden die für den Start in den Regionalligen registrierten Mannschaften sowie die Absteiger aus der NLC gleichmässig in 2 oder 3 Regionalligen eingeteilt. Diese Mannschaften bestreiten den Meisterschaftswettkampf.

Die Sieger der Regionalligen steigen in die NLC auf.

32.2 Disziplinen

Männer Wettbewerbe: 10

Läufe: 100/200m (1), 400m, 800m, 3000m, 110mH, 4x100m

Sprünge: Hoch, Weit

Würfe: Kugel, Speer

Wertung: 19 Zählresultate. 3 starten, 2 zählen (Staffel 2 starten, 1 zählt)

Teilnehmerbeschränkung:

Pro Athlet höchstens 2 Einzelwettbewerbe und die Staffel

(1) **ungerade Jahre** 100m
gerade Jahre 200m

Frauen Wettbewerbe: 10

Läufe: 100/200m (1), 800m, 100mH, 4x100m

Sprünge: Hoch, Weit, Drei

Würfe: Kugel, Diskus, Speer

Wertung: 19 Zählresultate. 3 starten, 2 zählen (Staffel 2 starten, 1 zählt)

Teilnehmerbeschränkung:

Pro Athlet höchstens 2 Einzelwettbewerbe und die Staffel

(1) **ungerade Jahre** 200m
gerade Jahre 100m

32.3 Fixer Zeitplan Regionalliga:

Zeit	Läufe	Sprünge	Würfe
12:00	4x100m W		Diskus W
12:15	4x100m M	Hoch W	Speer M
12:30	800m M	Weit M	
12:45	800m W	Drei W	
13:15	110mH M		Kugel M
13:30	100mH W		
14:00	3000m M		
14:15			Speer W
14:30	400m M	Weit W / Hoch M	Kugel W
15:00	100m / 200m M		
15:30	100M / 200m W		
16:15		Siegerehrungen	

Vorgaben:

- 2 unabhängige Anlagen für Weit und Drei
- Speer & Diskus mit Schiedsrichter in der Mitte als wechselseitiges Freigabescharnier oder Diskus auf Nebenplatz.

32.4 Regionalliga B (Aus der Regionalliga B gibt es keine Aufsteiger)

32.5 Disziplinen

Männer Wettbewerbe: 8
Läufe: 100m, 800m, 3000m, 4x100m
Sprünge: Hoch, Weit
Würfe: Kugel, Speer

Wertung: 8 Zählresultate, 2 starten, 1 zählt (Staffel 2 starten, 1 zählt)

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athlet höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel

Frauen Wettbewerbe: 8
Läufe: 100m, 800m, 100m Hü, 4x100m
Sprünge: Hoch, Weit
Würfe: Kugel, Speer

Wertung: 8 Zählresultate, 2 starten, 1 zählt (Staffel 2 starten, 1 zählt)

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athlet höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel

Modus Meisterschaften – Juniorliga

33. Juniorliga

33.1 Disziplinen

U20 M Wettbewerbe: 12

Läufe: 100m, 400m, 800m, 3000m, 110mH (99,1cm), 4x100m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit

Würfe: Kugel (6kg), Diskus (1,75kg), Speer (800g)

Wertung: 12 Zählresultate. 3 starten, 1 zählt (Staffel: 2 starten, 1 zählt).

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athlet höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel

U20 W Wettbewerbe: 8

Läufe: 200m, 800m, 100mH (84cm), 4x100m

Sprünge: Hoch, Weit

Würfe: Kugel (4kg), Speer (600g)

Wertung: 8 Zählresultate. 3 starten, 1 zählt (Staffel: 2 starten, 1 zählt).

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athletin höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel.

33.2 Fixer Zeitplan Juniorliga

Zeit	Läufe	Sprünge	Würfe
1200	4x100m W	Stab M	Speer M
1215	4x100m M	Hoch W	Speer M
1230	800m M	Weit M	
1245	800m W		
1315	110mH M		Kugel M
1330	100mH W		
1345			Speer W
1400	3000m M		
1430	400m M	Weit W / Hoch M	Diskus M
1445			Kugel W
1500	100m M		
1530	200m W		
1615		Siegerehrungen	

Vorgaben:

- Speer & Diskus mit Schiedsrichter in der Mitte als wechselseitiges Freigabescharnier oder Diskus auf Nebenplatz.

33.3 Mannschafts-Europacup U20 M und U20 W

Die Schweizer Vereinsmeister der Kategorie JLA M und W können im folgenden Jahr am Mannschafts-Europa Cup teilnehmen.

34. Übrige Kategorien

34.1 Versuche

Die an der SVM teilnehmenden Mannschaften können eine beliebige Anzahl von SVM - Versuchen absolvieren.

34.2 Wertung

Swiss Athletics Wertungstabelle 2010. Die Mannschaften werden aufgrund der erreichten Gesamtpunktzahl klassiert. Bei Punktgleichheit ist für die Klassierung die Anzahl Disziplinsiege massgebend, anschliessend die Anzahl zweite Plätze etc.

34.3 Finalwettkämpfe

Es werden keine Finalwettkämpfe ausgetragen. Das Klassement jeder Kategorie wird aufgrund der in den Versuchen erzielten Punktezahl erstellt.

34.4 Serieneinteilung, Bahnverteilung, Startreihenfolgen

Serieneinteilung (6 oder 8 Bahnen):

Je der stärkste Athlet pro Verein, gemäss Bestenliste, wird auf eine der 4 inneren Bahnen der ersten Serie gesetzt. Die anderen Athleten werden nach den Meldeleistungen eingeteilt (unabhängig der Vereinszugehörigkeit).

Startreihenfolge:

Bei den Sprung- und Wurfdisziplinen wird nach Meldeleistung eingeteilt.

34.5 Anzahl Versuche:

Weit, Drei, Kugel, Diskus, Hammer, Speer, werden in 4 Versuchen ausgetragen (U14 und jünger, 3 Versuche).

Hoch und Stab werden gemäss WO durchgeführt.

34.6 Anfangshöhen

Die Anfangshöhen werden anlässlich der Mannschaftsleitersitzung festgelegt.

34.7 Steigerungen

Die Steigerungshöhen werden anlässlich der Sitzung der Mannschaftsleiter festgelegt.

34.8 Messung technischer Disziplinen, Diskus, Hammer und Speer

Damit diese Disziplinen ohne Verzögerung abgewickelt werden können, werden immer nur die Weiten gesteckt und nach dem letzten Wurf gemessen.

Bei elektronischer Weitenmessung entfällt diese Einschränkung.

Disziplinen

35. Männer

35.1 M30 und älter

Altersgrenze: ab 30. Altersjahr (Stichtag 1. Januar)

Wettbewerbe: 7

Läufe: 100m, 1000m oder 3000m oder 5000m, 4x100m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit, Drei; (2 davon müssen bestritten werden)

Würfe: Kugel, Diskus, Hammer, Speer;
(2 davon müssen bestritten werden)

Teilnehmerzahl: Drei Athleten pro Wettbewerb und zwei Staffeln

Wertung: Ein Athlet pro Wettbewerb und eine Staffel

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athlet höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel

Bestimmungen: M30 und ältere Athleten können auch, wenn sie in der Kategorie Masters gewertet wurden, zusätzlich in einer Männerkategorie starten, aber nur für den gleichen Verein.

35.2 U18 M

Wettbewerbe: 9

Läufe: 100m, 400m, 1500 oder 3000m, 110mH (91,4cm), 4x100m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit, Drei; (2 davon müssen bestritten werden)

Würfe: Kugel (5kg), Diskus (1,5kg), Hammer (5kg), Speer (700g);
(2 davon müssen bestritten werden)

Teilnehmerzahl: Drei Athleten pro Wettbewerb und zwei Staffeln

Wertung: Ein Athlet pro Wettbewerb und eine Staffel

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athlet höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel

35.3 U18 M Mehrkampf

Wettbewerb: Fünfkampf

[100 oder 110mH (91,4cm) Weit, Kugel (5kg), Hoch, 1000m]

Teilnehmerzahl: Sechs Athleten pro Mannschaft

Wertung: Fünf Athleten pro Mannschaft

Ein U18 M Athlet darf in beiden Kategorien (U18 M und U18 M Mehrkampf) gewertet werden.

Die Wettkämpfe müssen aber separat durchgeführt werden.

35.4 U16 M

Wettbewerbe: 7

Läufe: 80m oder 100mH (84cm) , 1000m, 5x80m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit, Drei; (2 davon müssen bestritten werden)

Würfe: Kugel (4kg), Diskus (1kg), Hammer (4kg), Speer (600g);
(2 davon müssen bestritten werden)

Teilnehmerzahl: Drei Athleten pro Wettbewerb und zwei Staffeln

Wertung: Ein Athlet pro Wettbewerb und eine Staffel

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athlet höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel

35.5 U16 M Mehrkampf

Wettbewerb: Fünfkampf

[80m oder 100mH (84cm), Weit, Kugel (4kg), Hoch, 1000m]

Teilnehmerzahl: Sechs Athleten pro Mannschaft

Wertung: Fünf Athleten pro Mannschaft

Ein U16 M Athlet darf in beiden Kategorien (U16 M und U16 M Mehrkampf) gewertet werden.

Die Wettkämpfe müssen aber separat durchgeführt werden.

35.6 U14 M

Wettbewerbe: 7

Läufe: 60m oder 80mH (76,2cm), 1000m, 5xfrei

Sprünge: Weit (Zone), Hoch

Würfe: Kugel (3kg), Speer (400g)

Beschränkung der Anzahl Versuche:

Weit, Kugel, Speer je 3 Versuche; Hoch gemäss WO

Teilnehmerzahl: Drei Athleten pro Wettbewerb und eine Staffel.

Wertung: Ein Athlet pro Wettbewerb und eine Staffel

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athlet höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel

35.7 U14 M Mannschaftswettkampf

Wettbewerb: Sechskampf

[60m, Hoch, Kugel (3kg) Speer (400g), 1000m, 5xfrei]

Beschränkung der Anzahl Versuche:

Kugel, Speer je 3 Versuche; Hoch gemäss WO

Teilnehmerzahl: 8 Athleten pro Mannschaft und eine Staffel

Wertung: Die fünf besten Einzelresultate pro Disziplin und die Staffel

Ein U14 M Athlet darf in beiden Kategorien (U14 M und U14 M Mehrkampf) gewertet werden.

Die Wettkämpfe müssen aber separat durchgeführt werden.

35.8 U12 M Mannschaftswettkampf

Wettbewerb: Fünfkampf

[60m, Weit (Zone), Ball (200gr), 1000m, 6xfrei]

Beschränkung der Anzahl Versuche:

Weit, Ball je 3 Versuche

Teilnehmerzahl: 8 Athleten pro Mannschaft und eine Staffel

Wertung: Die 5 besten Einzelresultate pro Disziplin und die Staffel

Ein U12 M Athlet darf in beiden Kategorien U12 Mannschaftswettkampf und Mixed –Team U12 M und U12 W gewertet werden.

Die Wettkämpfe müssen aber separat durchgeführt werden.

Mixed - Team Wettkampf U12 M und U12 W (siehe Artikel, 36.9)

36. Frauen

36.1 W30 und älter

Altersgrenze: ab 30. Altersjahr (Stichtag 1. Januar)

Wettbewerbe: 7

Läufe: 100m, 1000m oder 1500m oder 3000m, 4x100m

Sprünge: Hoch, Weit, Drei; (2 davon müssen bestritten werden)

Würfe: Kugel, Diskus, Speer; (2 davon müssen bestritten werden)

Teilnehmerinnenzahl:

Drei Athletinnen pro Wettbewerb und zwei Staffeln

Wertung: Eine Athletin pro Wettbewerb und eine Staffel

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athletin höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel

Bestimmungen: W30 und ältere Athletinnen können auch, wenn sie in der Kategorie Masters gewertet wurden, zusätzlich in einer Frauenkategorie starten, aber nur für den gleichen Verein.

36.2 U18 W

Wettbewerbe: 8

Läufe: 100m, 800m oder 1500m, 100mH (76,2cm), 4x100m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit, Drei; (2 davon müssen bestritten werden)

Würfe: Kugel (3kg), Diskus (1kg), Hammer (3kg), Speer (600g);
(2 davon müssen bestritten werden)

Teilnehmerinnenzahl:

Drei Athletinnen pro Wettbewerb und zwei Staffeln

Wertung: Eine Athletin pro Wettbewerb und eine Staffel

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athletin höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel

36.3 U18 W Mehrkampf

Wettbewerb: Fünfkampf:

[100/100mH (76,2cm), Hoch, Kugel (3kg), Weit, 1000m

Teilnehmerinnenzahl: Sechs Athletinnen pro Mannschaft

Wertung: Die fünf besten Mehrkampfergebnisse

Ein U18 W Athletin darf in beiden Kategorien (U18 W und U18 W Mehrkampf) gewertet werden. Die Wettkämpfe müssen aber separat durchgeführt werden.

35.4 U16 W

Wettbewerbe: 7

Läufe: 80m oder 80mH (76,2cm), 1000m, 5x80m

Sprünge: Hoch, Stab, Weit, Drei; (2 davon müssen bestritten werden)

Würfe: Kugel (3kg), Diskus (750g), Hammer (3kg), Speer (400g);
(2 davon müssen bestritten werden)

Teilnehmerinnenzahl:

Drei Athletinnen pro Wettbewerb und zwei Staffeln

Wertung: Eine Athletin pro Wettbewerb und eine Staffel

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athletin höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel

36.5 U16 W Mehrkampf

Wettbewerb: Fünfkampf

[80 / 80mH (76,2cm), Weit, Kugel (3kg), Hoch, 1000m]

Teilnehmerinnenzahl: Sechs Athletinnen pro Mannschaft

Wertung: Die fünf besten Mehrkampfresultate

Ein U16 W Athletin darf in beiden Kategorien (U16 W und U16 W Mehrkampf) gewertet werden.

Die Wettkämpfe müssen aber separat durchgeführt werden.

35.6 U14 W

Wettbewerbe: 7

Läufe: 60m oder 60m Hü (76.2cm), 1000m, 5 x frei

Sprünge: Hoch, Weit (Zone)

Würfe: Kugel (3kg), Speer (400g)

Beschränkung der Anzahl Versuche:

Weit, Kugel, Speer je 3 Versuche; Hoch gemäss WO

Teilnehmerinnenzahl:

Drei Athletinnen pro Wettbewerb und eine Staffel

Wertung: Eine Athletin pro Wettbewerb und eine Staffel

Teilnahmebeschränkung:

Pro Athletin höchstens 3 Einzelwettbewerbe und die Staffel.

36.7 U14 W Mannschaftswettkampf

Wettbewerb: Sechskampf

[60m, Hoch, Kugel (3kg), Speer (400g), 1000m, 5xfrei]

Beschränkung der Anzahl Versuche:

Kugel und Speer je 3 drei Versuche; Hoch gemäss WO

Teilnehmerinnenzahl: 8 Athletinnen pro Disziplin und 1 Staffel

Wertung: Die fünf besten Einzelresultate pro Disziplin und 1 Staffel

Eine U14 W Athletin darf in beiden Kategorien (U14 M und U14 M Mehrkampf) gewertet werden.

Die Wettkämpfe müssen aber separat durchgeführt werden.

36.8 U12 W Mannschaftswettkampf

Wettbewerb: Fünfkampf

[60m, 1000m, Weit (Zone), Ballwurf (200g), 6xfrei]

Beschränkung der Anzahl Versuche:

Weit, Ball je 3 Versuche

Teilnehmerinnenzahl: 8 Athletinnen pro Mannschaft und 1 Staffel

Wertung: Die fünf besten Einzelresultate pro Disziplin und 1 Staffel

36.9 Mixed-Team U12 M und U12 W

Disziplinen: 60m, 1000m, Weit (Zone), Ballwurf (200g), 6xfrei

Beschränkung der Anzahl Versuche:

Weit, Ball je 3 Versuche

Teilnehmer: 8 Athleten pro Mannschaft und 1 Staffel,

(3 männliche und 3 weibliche Athleten)

Wertung: Die sechs besten Einzelresultate (die drei besten Männlichen und die drei besten Weiblichen) pro Disziplin und die Staffel.

Für den Mixed-Wettkampf gilt die Wertungstabelle der Männer.

Eine U12 W Athletin darf in beiden Kategorien U12 W

Mannschaftswettkampf und Mixed-Team (U12 M und U12 M Mehrkampf) gewertet werden.

Die Wettkämpfe müssen aber separat durchgeführt werden.

37. Schlussbestimmungen

Das SVM - Reglement 2010 ersetzt alle früheren Ausgaben und tritt mit der Genehmigung durch den Zentralvorstand vom 21. Februar 2010 rückwirkend auf den 1. Januar 2010 in Kraft. Allfällige Anträge sind bis zum 30. September der Jahre 2012, 2015 usw. der SVM-Kommission einzureichen.

Müssen aus zwingenden Gründen vorher Änderungen (Anpassungen an WO oder IWR) vorgenommen werden, so wird das von den offiziellen Stellen Swiss Athletics veröffentlicht.

Bei Unklarheiten in der Regelauslegung entscheidet der Zentralvorstand.

SWISS ATHLETICS

Der Präsident:
Hansruedi Müller

Der Chef Regelwesen:
Felix Muff

Genehmigt durch den Zentralvorstand am: 21. Februar 2010.

Ausgabedatum: 01. Januar 2010